

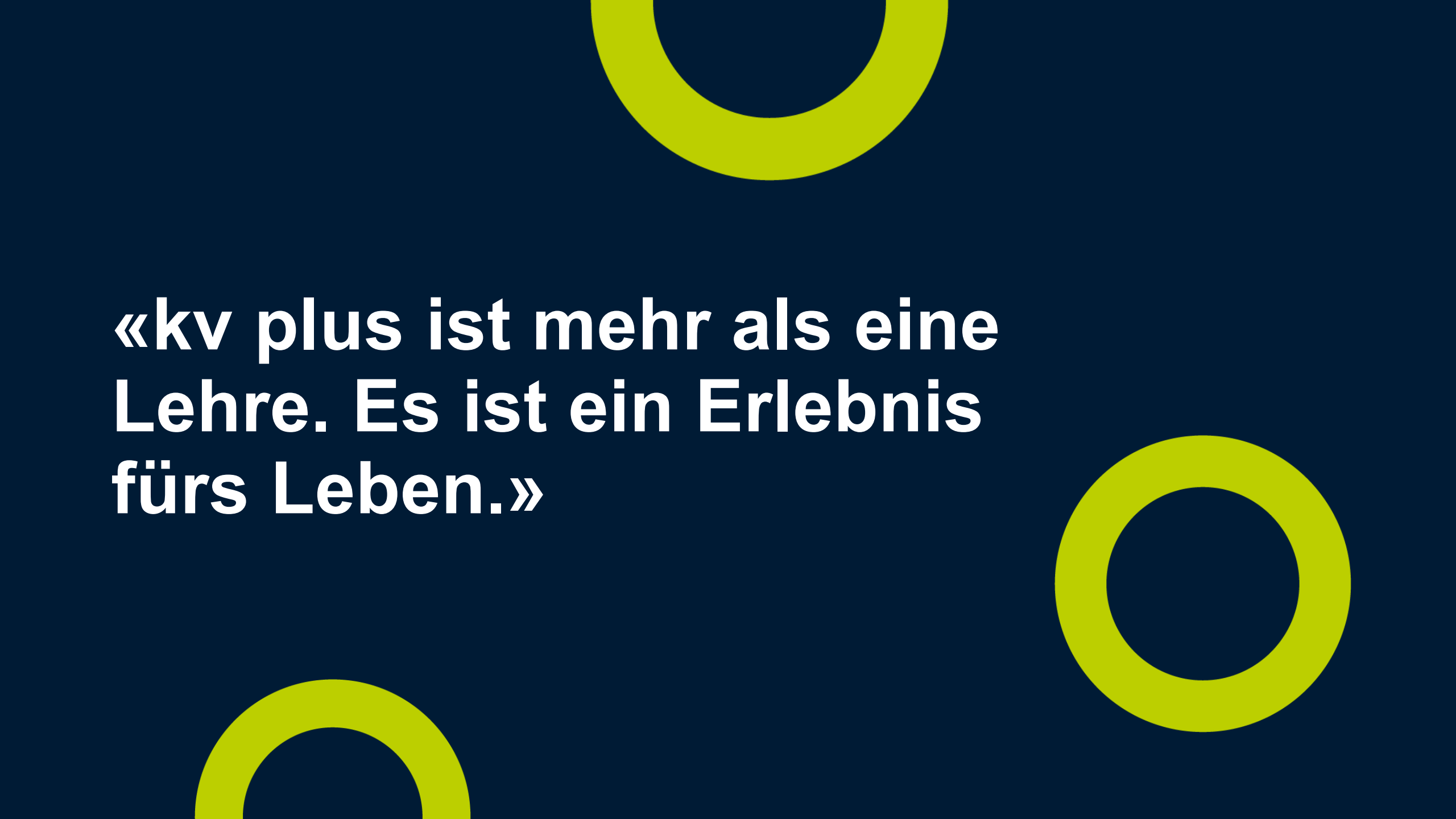
kv plus-Lehre

Eine Lehre mit internationalem Fokus



Ziele des heutigen Abends

1. Was versteckt sich hinter kv plus?
2. Was sind die Erfahrungen unserer Teilnehmer:innen?
3. Was sind die nächsten Schritte?
4. Stellen Sie bitte Ihre Fragen.



**«kv plus ist mehr als eine
Lehre. Es ist ein Erlebnis
fürs Leben.»**

Mobilitätsstrategie

- **Attraktivität** der kaufmännischen Lehre steigern
- **Anforderungen** der Wirtschaft und Gesellschaft gerecht werden
- **Anreize** zur Leistungsmotivation für Lernende schaffen



Das **PLUS** am kv plus

- Sprachkompetenz erweitern
- Interkulturelle Erfahrung gewinnen
- Internationale Perspektiven entwickeln
- Praktische Kompetenzen sammeln
- Persönlich wachsen
- Starkes Profil für die Zukunft aufbauen



Herausforderungen

- Wetter
- Kulturelle Unterschiede
- Neue Arbeitsweise
- Veränderte Wohnsituation
- Andere Essgewohnheiten
- Kein Einkommen (Irland)
- Wechsel Frankreich nach Irland
- Heimweh
- Sie fehlen 1 Jahr im Lehrbetrieb





**«Wie ist kv plus
organisiert?»**



1. Lehrjahr

Berufsfachschule und Lehrbetrieb

Sie legen die Basis, erwerben kaufmännisches Grundwissen und sammeln praktische Erfahrungen im Lehrbetrieb.



2. Lehrjahr

Berufsfachschule und Lehrbetrieb

Sie vertiefen Ihr Wissen und übernehmen mehr Verantwortung im Lehrbetrieb.



1 Jahr kv plus

Frankreich und Irland

Gastfamilie

Sie leben bei einer Gastfamilie und lernen den Alltag und die Kultur kennen.

Sprachschule

Sie besuchen eine Sprachschule und verbessern Ihre Sprachkenntnisse erfolgreich.

Praktikum

Sie arbeiten in einem Praktikumsbetrieb vor Ort und sammeln wertvolle Praxiserfahrung.



3. Lehrjahr

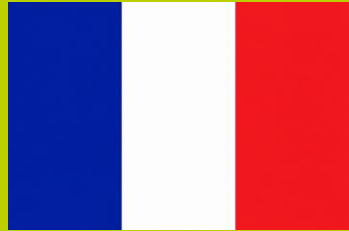
Berufsfachschule und Lehrbetrieb

Sie kehren zurück, schliessen Ihre Lehre ab und haben beste Chancen für Ihre Zukunft.

Lehrabschluss EFZ oder BM

**«kv plus ist mehr als eine Lehre.
Es ist ein Erlebnis fürs Leben.»**

Programm



26 Wochen Frankreich

- 4 Wochen Sprachintensivkurs
- 20 Wochen Praktikum
- 1x wöchentlich Sprachunterricht
- 2 Wochen Ferien
- Unterkunft in Gastfamilie

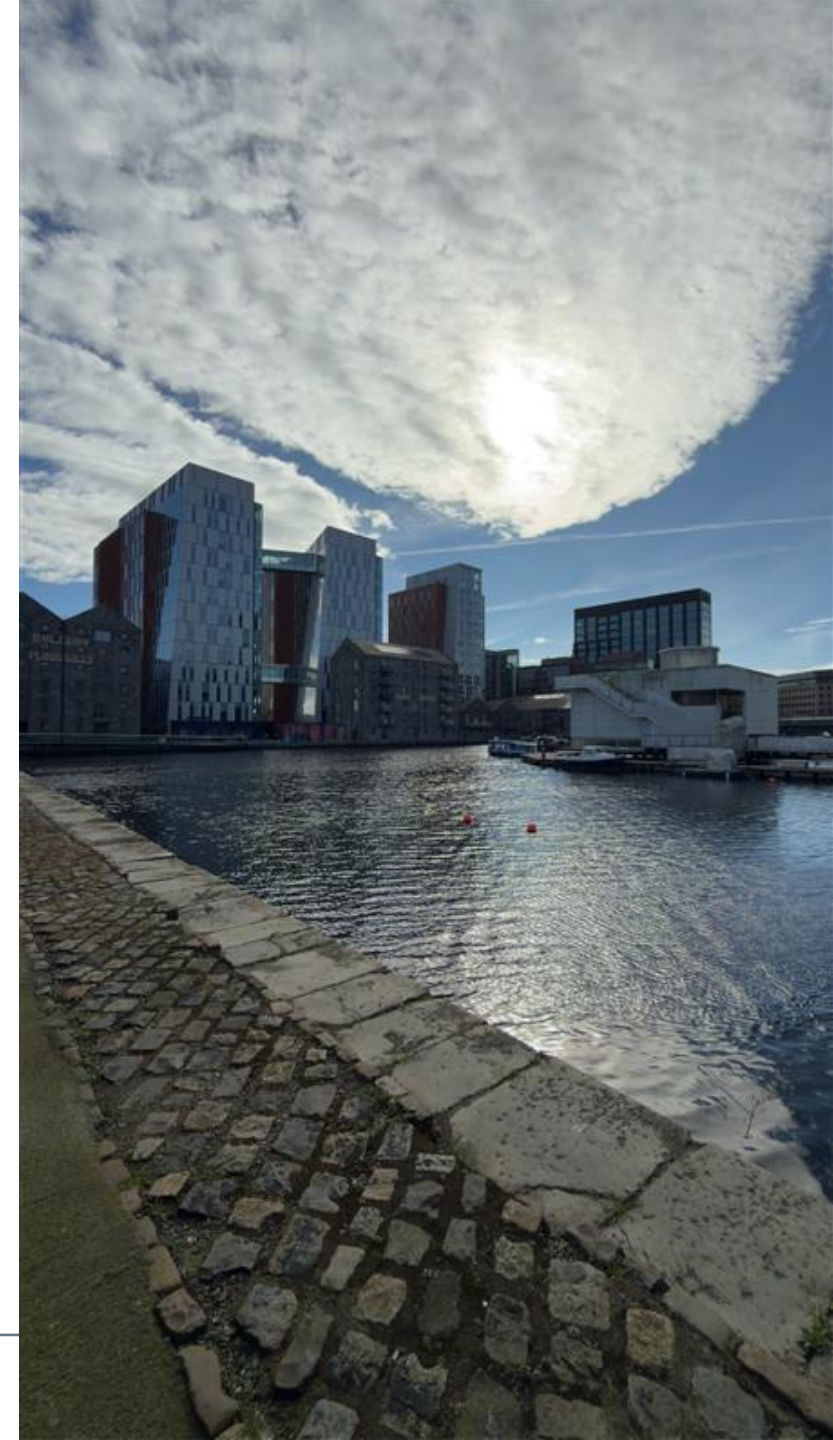


26 Wochen Irland

- 2 Wochen Sprachintensivkurs
- 22 Wochen Praktikum
- 1x wöchentlich Sprachunterricht
- 2 Wochen Ferien
- Unterkunft in Gastfamilie

Orte

- Irland: Dublin
- Frankreich: noch offen



Organisation und Kontaktperson



KV Luzern Berufsfachschule

- Information und Rekrutierung der Lernenden
- Vermitteln an die Organisationen vor Ort (Auftrag)
- Projektträger bei Movetia
- Ansprechperson in dringenden Notfällen

Organisation vor Ort

- Zuteilung Gastfamilien
- Zuteilung Praktikumsplätze
- Einschreibung Sprachkurse, Support Anmeldung Sprachzertifikatsprüfungen
- Erste Ansprechperson vor Ort

Organisation durch Lernende

- Fristgerechte Einreichung aller erforderlichen Unterlagen
- Organisation und Buchung An- und Abreise (inkl. Transfer)



Die 3 zentralen Orte

Gastfamilie



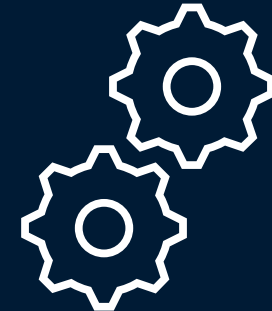
- Einzelzimmer
- Halbpension mit Zugang zur Küche
- keine weiteren DE-sprachigen Studenten

Sprachschule



- Abschluss mit international anerkannten Sprachzertifikaten
- Kaufleute ohne BM: B2
- Kaufleute mit BM: C1

Praktikumsbetrieb

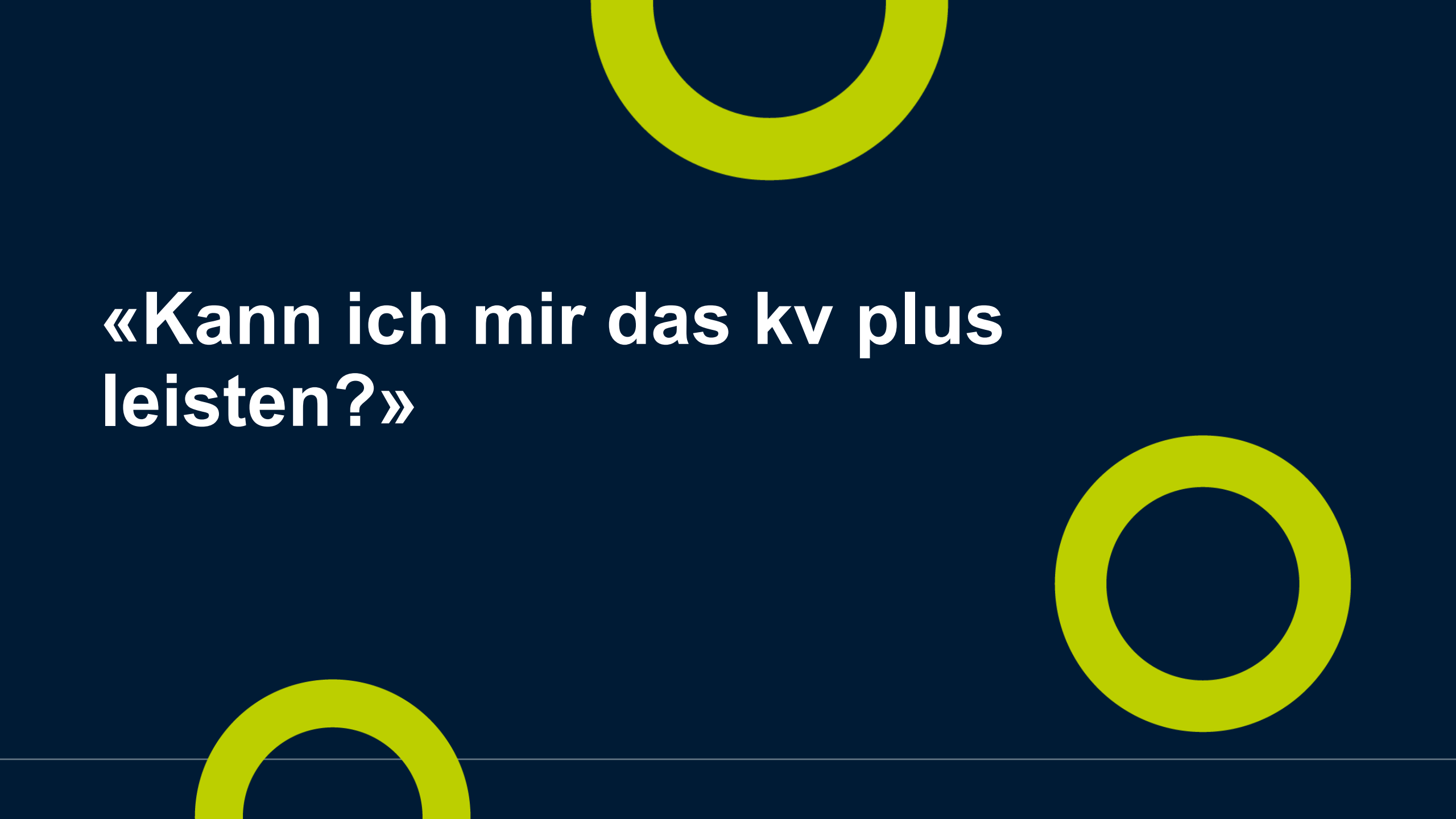


- mind. 50% kaufmännische Aufgaben
- Fokus auf Landessprache



Einblick kv plus Jahr: Nina Schuppisser

[kv plus Lehre - Videobericht Nina Schuppisser | Videos & Filme auf Vimeo](#)



**«Kann ich mir das kv plus
leisten?»**

Finanzierung



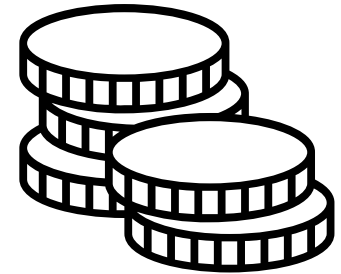
- Der Sprachaufenthalt wird durch **movetia–Austausch und Mobilität** (Organisation des Bundes) finanziell unterstützt
- Weitere Infos zu movetia unter:
<https://www.movetia.ch/ueber-uns>

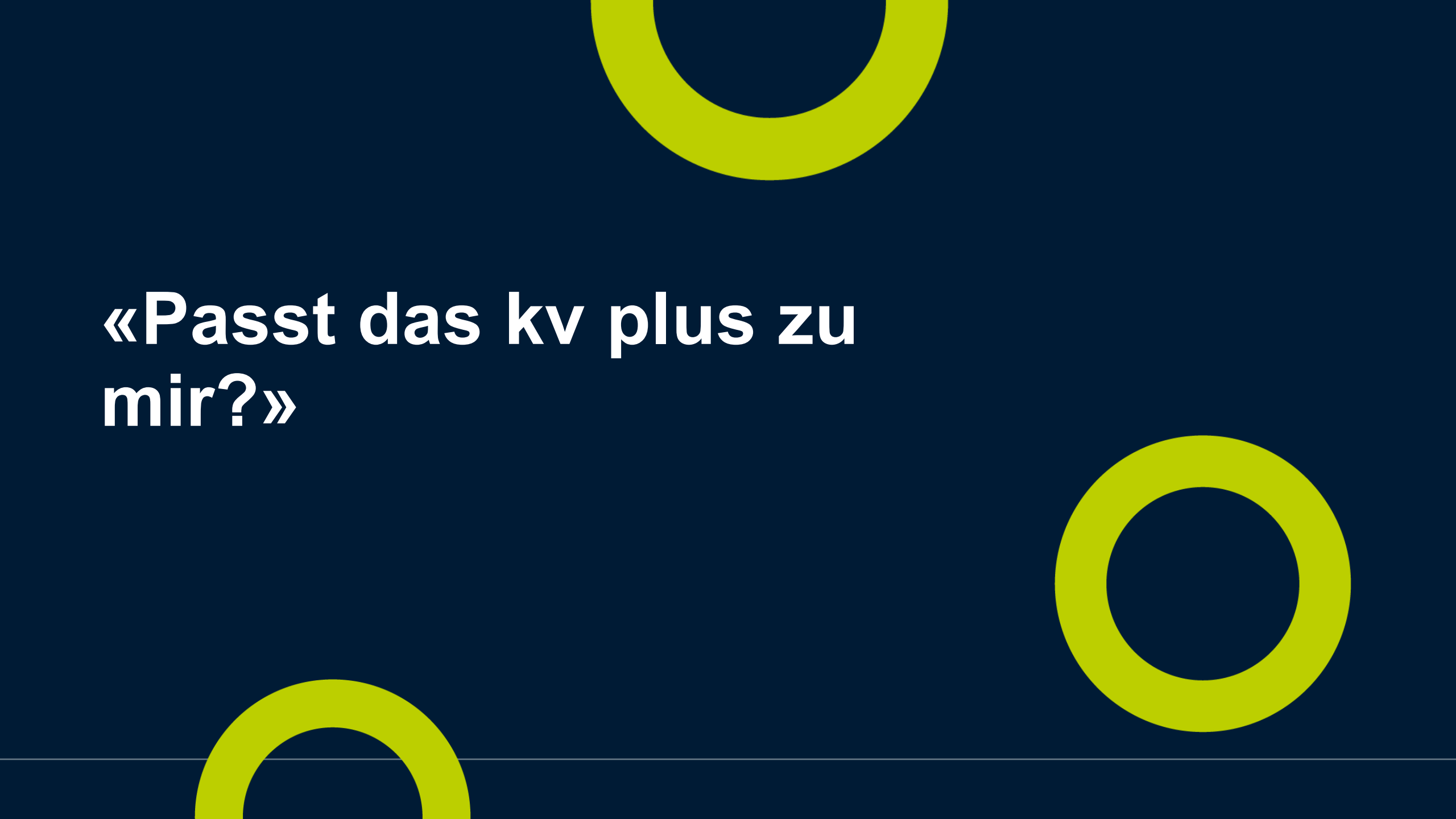
Kostenaufstellung (Stand Frühling 2025)

Was	Besonderes	Kosten	
Aufenthalt in Irland: Gastfamilie, Sprachschule und Organisationskosten	6 Monate	CHF	9'882
Aufenthalt in Frankreich Gastfamilie, Sprachschule und Organisationskosten	6 Monate	CHF	9'882
Reisepauschale	Pauschal	CHF	800
Total	von movetia übernommen	CHF	20'564
Haftpflichtversicherung, Privatversicherung	Müssen privat übernommen werden (Lernende)		individuell
Reiseversicherung	Muss privat übernommen werden (Lernende)		individuell
Taschengeld (pro Monat)	Lernende / Eltern	CHF	500

Zusätzliche Infos: Lohn

- Irland: kein Lohn
- Frankreich: i. d. R. 4.35 € / Stunde
- Lohn wird unter allen aufgeteilt → Entlastung des Sackgeld-Budgets aller





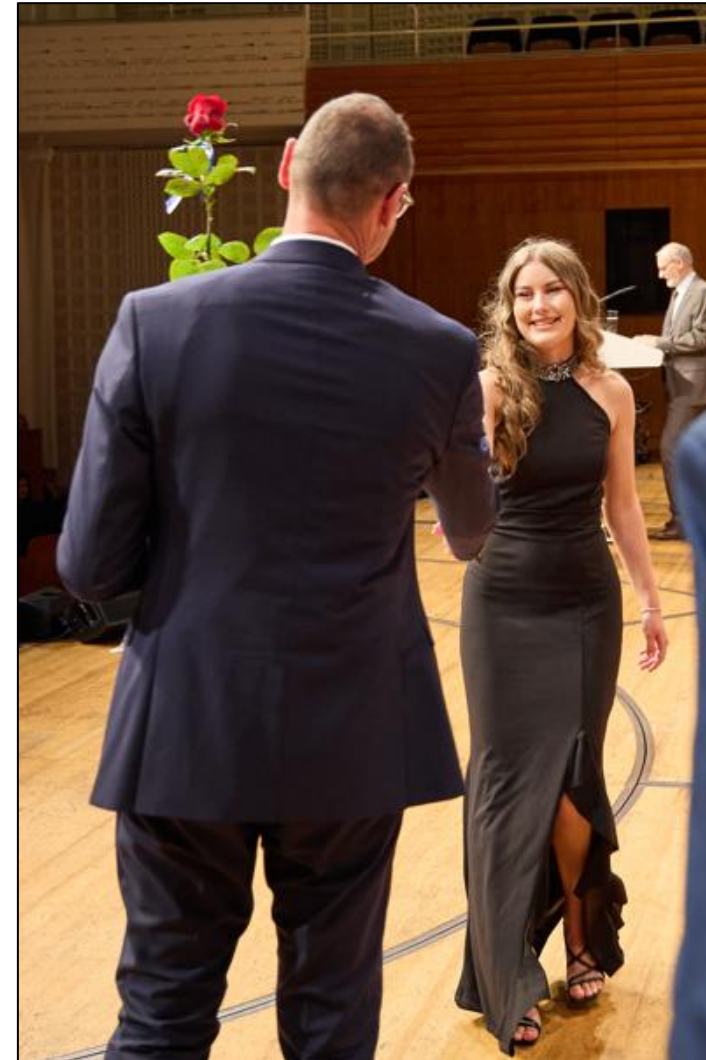
**«Passt das kv plus zu
mir?»**

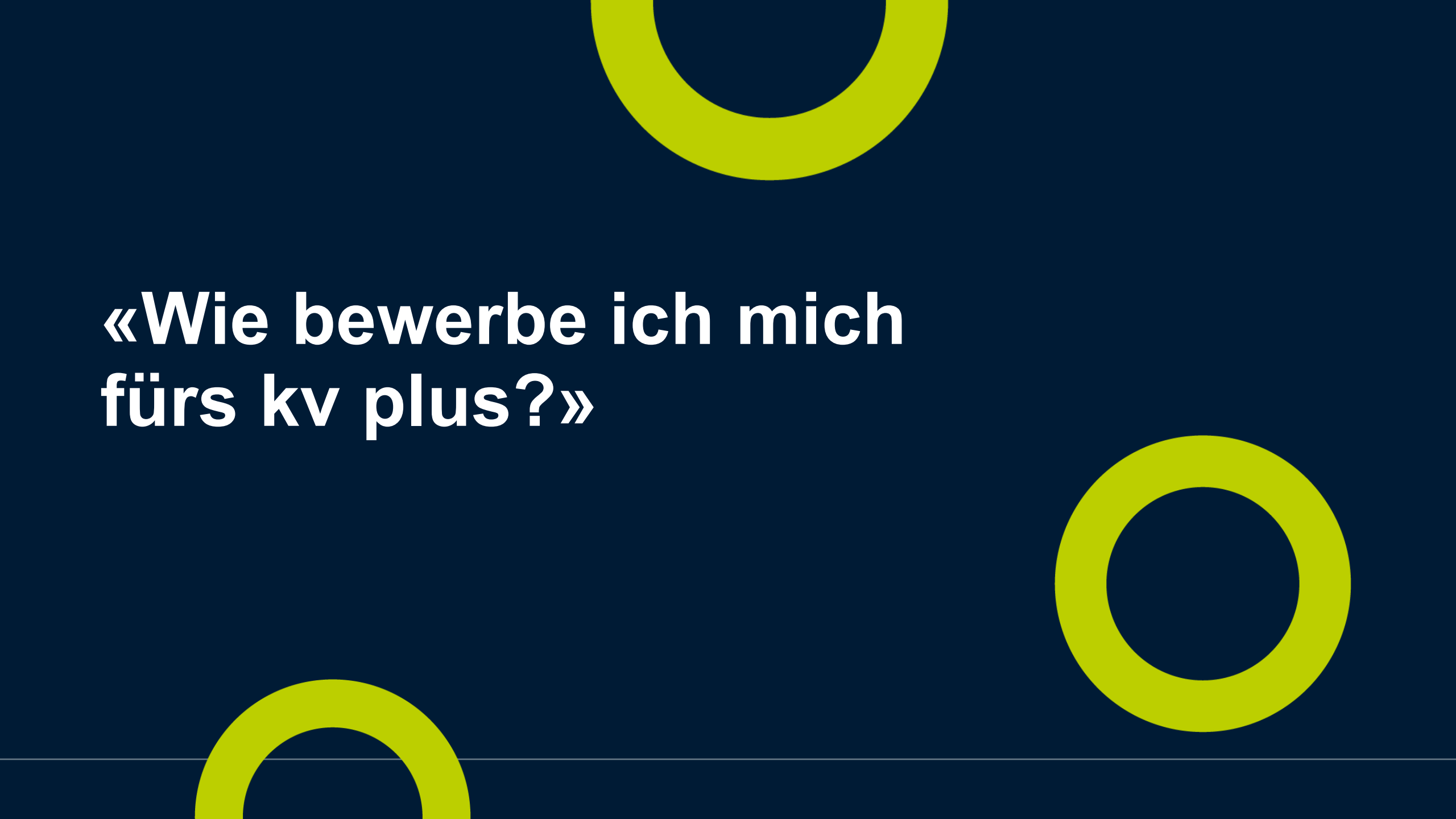
Voraussetzungen für Ihre Teilnahme

- ✓ Sie absolvieren eine KV-Lehre EFZ (mit oder ohne BM) in der Deutschschweiz.
- ✓ Sie sind motiviert, engagiert und bereit, mehr zu leisten.
- ✓ Sie arbeiten zuverlässig, selbstständig und lösungsorientiert.
- ✓ Ihr Verhalten gegenüber anderen ist respektvoll und einwandfrei.
- ✓ Ihr Lehrbetrieb, Ihre Erziehungsberechtigten (falls minderjährig) und die Berufsfachschule unterstützen Sie.
- ✓ Sie sind bei der Abreise mindestens 17 Jahre alt.
- ✓ Sie besitzen einen Schweizer- oder EU/EWR-Pass.

Erfolgsmeldungen

- Alle kv plus Lernenden aus den bisherigen Generationen haben das **Qualifikationsverfahren bestanden**
- kv plus-Absolvent:innen sind **auf dem Markt gesucht**





**«Wie bewerbe ich mich
fürs kv plus?»**

Bewerbung

- Motivationsschreiben in Englisch oder Französisch
- Lebenslauf
- Zeugniskopie vom 1. Lehrjahr
- Evtl. Sprachdiplom(e)
- Anmeldeformular: [downloads](#)

Bewerbung (ein einziges PDF-Dokument) an: monika.heinen@kvlu.ch

mit CC: an: senata.bauer@wskvw.ch

Eingabefrist: **Sonntag, 18. Oktober 2026**

Weiteres Vorgehen

November/Dezember

- Beurteilung Lehrpersonen
- Persönliches Gespräch mit S. Bauer
- Entscheid über Programmaufnahme
- Bekanntgabe Programmdaten

Januar

- Follow-Up Meeting für ausgewählte Lernende, Familien und Lehrbetriebe
**28. Januar 2027, 16:00 – 17:30,
Aula Propsteimatte**

Weitere Informationen



Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
senata.bauer@wskvw.ch

Alternative

NextStep

- Berufspraktikum nach BMS
- 1-6 Monate
- unterstützt durch Movetia
- 2027: 20 Plätze in verschiedenen Branchen in Brasilien, Indien, Japan, Korea, den Vereinigten Staaten und Polen
- Fachstelle für Austausch und Mobilität des MBA
- weitere Informationen: NextStep und senata.bauer@wskvw.ch

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!